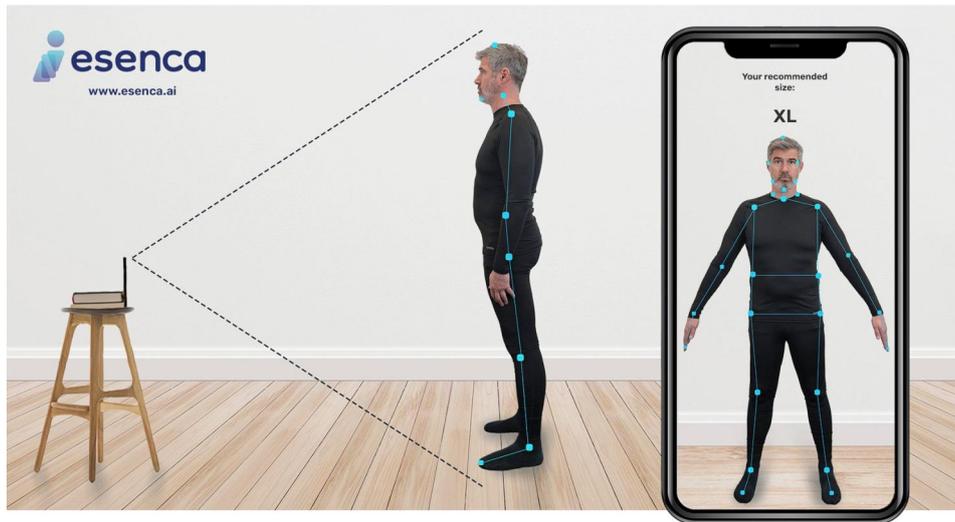


Quantensprung: Exakte Kleidergröße in wenigen Sekunden digital vermessen

Textildienstleister Mewa investiert in KI-basierte Körpervermessung.



Anprobe wo man will und in Sekundenschnelle: Mewa investiert in eine App-gesteuerte Ermittlung von Bekleidungsgrößen. © Mewa/Esenca

Der Textildienstleister für Berufsbekleidung **Mewa** wächst weiter und hat sich die Mehrheitsanteile an dem StartUp **Esenca Digital Workwear S.R.L.** aus Rumänien gesichert. Das Unternehmen ist auf die Entwicklung von KI-gestützten Scanning-Verfahren zur App-gesteuerten Ermittlung von Bekleidungsgrößen spezialisiert.

Das lesen Sie in diesem Artikel

- **Digitaler Kundenservice**
- **Anwenderfreundliches Vermessen**
- **In wenigen Sekunden zur passenden Größe**

Digitaler Kundenservice

Durch die Mehrheitsbeteiligung an Esenca erweitert der Textildienstleister sein Portfolio und gewinnt einen langfristig verlässlichen Partner im Bereich des digitalen Kundenservice. Die KI-basierte Technologie ermöglicht es Mewa selbst sowie seinen Kunden und Partnern, bei der Auswahl von Arbeits-, Berufs- und Sicherheitskleidung sowie Arbeitsschutzartikeln ein komfortables App-gesteuertes Körpermessverfahren für eine optimale Größenempfehlung zu nutzen. Manuelle Maßabnahmen und Größenvermessungen vor Ort könnten damit in naher Zukunft flexibler und effizienter gestaltet werden.

Anwenderfreundliches Vermessen

„Unser Ziel ist es, kundenzentrierte Prozesse und Serviceabläufe mit den Möglichkeiten künstlicher Intelligenz noch einfacher und anwendungsfreundlicher für die Trägerinnen und Träger von **Mewa**-Kleidung zu machen“, erklärt Bernhard Niklewitz, Vorstandsvorsitzender (CEO) bei Mewa. „Mit Esenca haben wir einen Partner gefunden, der sowohl im Bereich der KI als auch in der Textilbranche über herausragende Expertise verfügt. Das hat uns zu dieser Beteiligung bewogen.“

In wenigen Sekunden zur passenden Größe

Das digitale Verfahren kann mit dem Smartphone oder Notebook durchgeführt werden. Notwendig sind Angaben zu Körpergröße und Geschlecht sowie zwei Ganzkörperaufnahmen per Handycamera – jeweils von vorn und der Seite. Anhand der Bilder werden mit der Unterstützung von künstlicher Intelligenz die präzisen Körpermaße berechnet und in die Größenraster der Mewa-Kollektionen übertragen. Die Fotos müssen dabei nicht gespeichert werden, sondern dienen nur der Identifikation der Messpunkte. Die standardisierte Vermessung mit mehr als 100 Messpunkten ist auf 0,5 Zentimeter genau. Innerhalb von 30 Sekunden erhalten User eine für die jeweilige Kollektion passgenaue Größenempfehlung. Philipp Lehmkuhl, Geschäftsführer von Esenca: „Der

richtige Sitz ist bei Arbeits- und **Schutzkleidung** ein wichtiger Faktor – für das Tragegefühl und für eine umfassende Sicherheit. Wir arbeiten daran, dass die dafür notwendige Körpervermessung eine Sache von wenigen Sekunden ist.“ Die Scanning-Technologie von Esenca soll ab 2024 sukzessive in die digitalen Kundensysteme integriert werden.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at